

Stuttgart führt digitale Warnsysteme ein: Infos direkt in der Stadt

Stuttgart: Einladung zum Pressetermin am 20. August zu digitalen Stadtinformationsanlagen von Ströer für Warnmeldungen.

Digitale Warnsysteme stärken die Sicherheit der Stuttgarter Bevölkerung

Stuttgart (ots)

Eine bahnbrechende Initiative wird in der Landeshauptstadt Stuttgart eingeführt, die sowohl Technologie als auch öffentliche Sicherheit in den Mittelpunkt stellt. Ab sofort werden die über 300 digitalen Stadtinformationsanlagen, die in ganz Stuttgart verteilt sind, zur Übermittlung von wichtigen Warnmeldungen im Ernstfall genutzt. Diese Maßnahme soll nicht nur die Kommunikation im Krisenfall verbessern, sondern auch das Vertrauen der Bürger in die Sicherheitssysteme der Stadt stärken.

Technologischer Fortschritt durch Kooperation

Die Implementierung dieser Warnsysteme ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Medienhaus Ströer sowie dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und der Branddirektion Stuttgart. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, Warnmeldungen der Stufen 1 bis 3 – sowie die

entsprechenden Entwarnungen – schnell und effizient über die Stadtinformationsanlagen zu verbreiten. Zuvor war dies lediglich bei der höchsten Warnstufe (Stufe 1) möglich.

Effiziente Warnung der Bürgerinnen und Bürger

Die neuen Systeme werden über das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) betrieben. In Stuttgart erfolgt die Auslösung durch die Integrierte Leitstelle, die von der Feuerwehr und vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) betrieben wird. Im Ernstfall erhalten die Bürgerinnen und Bürger sofortige Informationen zu Gefahren und Verhaltenshinweisen, was die Reaktionszeit im Katastrophenfall erheblich verkürzt. Diese zusätzlichen Informationskanäle ergänzen bereits bestehende Warnmedien wie Warn-Apps, Cell Broadcast, Radio und Fernsehen.

Einladung zum Pressetermin

Um die Funktionsweise dieses innovativen Systems vorzustellen, laden die Verantwortlichen zu einem Pressetermin ein:

- **Termin:** Dienstag, 20. August 2024, 10:30 Uhr
- **Ort:** Königstraße 12, Stuttgart
- **Teilnehmer:**
 - Dr. Georg Belge, Amtsleiter und Feuerwehrkommandant
 - Evelyn Lerche, Regionalleiterin, Ströer
 - Christian Kist, Leitung Gebietsmanagement, Ströer

Die Pressevertreter sind gebeten, sich bis zum 19. August 2024 per E-Mail an die Pressestelle der Feuerwehr Stuttgart anzumelden.

Fazit: Ein Schritt in die Zukunft der Stadtwarnsysteme

Die Einführung der digitalen Stadtinformationsanlagen zur Anzeige von Warnmeldungen ist ein bedeutender Fortschritt im Bereich des Bevölkerungsschutzes. Diese Maßnahme zeigt, wie innovative Technologie dazu beitragen kann, das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken und die Reaktionsfähigkeit der Behörden in Notfällen zu verbessern. Stuttgarts Engagement für moderne Lösungen setzt einen positiven Impuls für andere Städte in Deutschland.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)